

PRESSEMITTEILUNG

Königstein, 20. Dezember 2023

TAUNUSNETZ:

Fahrtausfälle im gesamten Teilnetz Taunus bis Januar aufgrund außergewöhnlich hohen Krankenstands sowie Störung bei Fahrgastinformationssystem

Aufgrund eines außergewöhnlich hohen Krankenstandes insbesondere bei den Lokführer:innen der Start Taunus -kurz **start** - kommt es aktuell zu umfassenden Ausfällen im gesamten Teilnetz Taunus des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Mit einer aktuellen Krankheitsquote von über 20% ist ein Betrieb auf den Linien RB11, RB12, RB15 und RB16 nur eingeschränkt möglich. Kurzfristige Krankmeldungen und die infrastrukturelle Besonderheit des Netzes erschweren die Planung und frühzeitige Fahrgastinformation über ausfallende Verbindungen zusätzlich. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, schnellstmöglich Notfallfahrpläne umzusetzen und die Fahrgastinformation aktuell zu halten.

Fahrgäste der Linie RB11 werden gebeten, im Falle von Ausfällen auf die parallelverlaufende Linie S3 und den Bus 253 auszuweichen.

Auf der RB12 und RB15 kommt es je nach tagesaktuellem Personalstand zu Fahrtausfällen. Hier werden - sofern aufgrund der Kurzfristigkeit möglich - Ersatzbusse eingerichtet.

Die Linie RB16 entfällt aktuell nahezu komplett, hier wurde ein Busnotverkehr (BNV) eingerichtet

Weitere Maßnahmen, wie bspw. ein vorübergehend ausgedünnter Fahrplan, werden aktuell erarbeitet.

Am heutigen Morgen kam es zudem zu einer IT-Großstörung in der Leitstelle, wodurch das rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL) nicht zur Verfügung stand, und somit keine Daten geliefert werden konnten. Dies brachte den Bahnverkehr und die Fahrgastinformation im Taunusnetz kurzfristig bis zum späten Vormittag zum Erliegen.

Bezüglich der Verbesserung der Fahrgastinformation sind alle Beteiligten in einem intensiven Austausch, und es wurden bereits Maßnahmen angestoßen. So werden bspw. im ersten Quartal 2024 die Fahrzeuge mit einem digitalen Fahrgastinformationssystem ausgestattet, über das die Leitstelle direkten Zugriff auf Echtzeitinformationen zu Standort und Zustand der Fahrzeuge erhält. Diese Informationen fließen dann unmittelbar in die Fahrgastinformation ein.

Start bildet auch weiter Lokführer:innen und Fahrgastbetreuer:innen aus und stellt im ersten Quartal 2024 zusätzliches Personal ein, um die Reservequote weiter zu erhöhen und damit künftig derartigen, außergewöhnliche hohen Krankenquoten besser entgegenwirken zu können. Mit einer Verbesserung der Gesamtsituation ist voraussichtlich Mitte Januar zu rechnen.

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (**start**) wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kunden optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.

Start Taunus betreibt unter der Leitung von Max Kaiser im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) die LinienRB11, RB12, RB15 und RB16 im Taunusnetz.

Diese Presseinformation finden Sie auch online unter:

www.start-taunus.com

Pressekontakt start

Katja von Schoeler
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Hahnstraße 40
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 9 99 99 36 44
E-Mail: presse@startgmbh.com
www.startgmbh.com